



Dienstag, 19. März 1907:

Zum 39. Male:

Husarenfieber.

Lustspiel in 4 Akten von Gustav Kadelburg und Richard Skowronnek.

Regie: Arthur Holz.

PERSONEN:

Freiherr v. Ellerbeck, Oberst	} in einem Husaren-Regiment	Heinrich Götz	Marianne von Fahrenholz, geb.
Waacknitz, Oberleutnant		Oskar Groteck	Lambrecht.
Hans v. Kehrberg, Leutnant		Otto Stoeckel	Aranka Keller
Dietz v. Brentendorpf, Leutn.		Carl Ekert	Heinrich Matthaes
Orff, Leutnant		Emil Geyer	Helene Rietz
Rhena, Leutnant		Ludwig Bettelheim-Gabillon	Antonie Ernau
Kern, Leutnant		Gustav Schwieger	Theodor Stolzenberg
von Tieffenstein, Leutnant		Ernst Laskowski	Magda Werth
Rammingen, Fähnrich		Hans Walter Lassen	Gertrud Seeliger
Krause, Wachtmeister		Theodor Kigler	Hans Sturm
Kellermann, Ordonnanz		Alfred Breiderhoff	Claire Madesky
Heinrich Lambrecht, Fabrikbes.		Carl Dapper	Claire Dunkel
Clara, seine Frau		Fanny Ritter	Paul Henckels
Rose, ihre Stieftochter		Eva Speier	Helene Urfus
			Maschka Graben

Husarenoffiziere. Ordonnanz. Ballgäste. Dienerschaft. Jungen.

Ort der Handlung: Im 1. Akte Jackschewo, ein Kirchdorf an der russischen Grenze, in den folgenden Akten Kirchhain, eine mitteldeutsche Fabrikstadt.

Nach dem 1. und 3. Akt je 10 Minuten Pause. Vor den Pausen fällt der Hauptvorhang.

PREISE DER PLÄTZE:

I. Rang Proszeniumloge	Mark 8,—	Parkett 10.—15. Reihe	Mark 3,—
I. Rang Untere Proszeniumloge	7,—	II. Rang Balkon	2,—
I. Rang Mittelloge	4,50	II. Rang 2.—6. Reihe	1,50
I. Rang Seitenloge	4,50	II. Rang 7.—9. Reihe	1,—
Parkettlogen	4,—	II. Rang 10.—11. Reihe	0,70
Parkett 1.—4. Reihe	4,50	II. Rang Stehplatz	0,50
Parkett 5.—9. Reihe	4,—		

exklusive der städtischen Billettsteuer und Garderobengebühr.

Beginn der Vorstellung 7 $\frac{1}{2}$ Uhr. Ende der Vorstellung 10 Uhr. Kassenöffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Einlaß 7 Uhr.

Die Tageskasse (Eingang Kasernenstraße) ist morgens von 10—2 Uhr geöffnet (Sonntag von 10—1 Uhr).
Telephonische Billettbestellungen können von 10—2 Uhr vorm. an der Tageskasse (Telephon No. 5001) erfolgen.
Die vorausbestellten Billetts müssen am Tage der Vorstellung bis 1 Uhr mittags an der Kasse erhoben werden, sonst wird anderweitig darüber verfügt. Vormerkungen auf Billetts nimmt die Tageskasse an, die Billett-Ausgabe für alle Plätze beginnt am Vormittag des der Vorstellung vorhergehenden Tages an der Tageskasse sowie bei der Kunst- und Buchhandlung Müllern & Lehneking, hier, Blumenstraße 3 (Telephon No. 605).

Spielplan: Mittwoch, 20. März, abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: „Leidenschaft“ von Herbert Eulenberg.

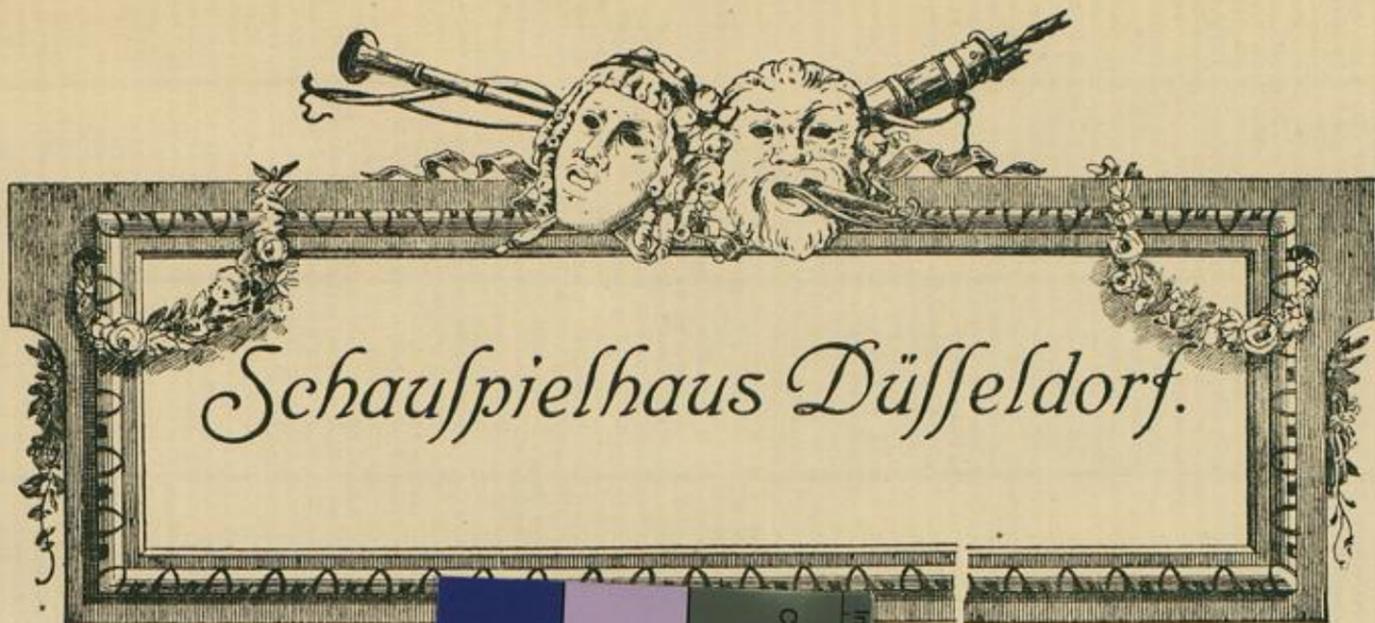
Donnerstag, 21. März, abends 8 Uhr: „Gesellschaftsabend für die Genossenschaft Deutscher Bühnen-Angehöriger.“

Freitag, 22. März, abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: „Der heimliche König“ von Ludwig Fulda.

Samstag, 23. März (Abonnement B), abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr:

Hedda Gabler

Schauspiel in vier Akten von Henrik Ibsen.



Schauspielhaus Düsseldorf.

Hedda Gabler.

Lustspiel in 4 Akten

von Henrik Ibsen und Richard Skowronnek.

Freiherr v. Ellerbeck, Oberst
 Waacknitz, Oberleutnant
 Hans v. Kehrberg, Leutnant
 Dietz v. Brentendorpf, Leutn.
 Orff, Leutnant
 Rhena, Leutnant
 Kern, Leutnant
 von Tieffenstein, Leutnant
 Rammingen, Fähnrich
 Krause, Wachtmeister
 Kellermann, Ordonnanz
 Heinrich Lambrecht, Fabrikbes.
 Clara, seine Frau
 Rose, ihre Stieftochter

Herrn- und Damen-Ordnung
 in einem Husaren-Regiment

Husaren-Ordnung

Ort der Handlung: Im 1. Akte

von Fahrenholz, geb.
 recht.
 Oppes, Fabrikbesitzer
 Frau
 Tochter
 n, Stadtrat
 kmann
 Tochter
 stverordnetenvorsteher
 Claire Madesky
 Claire Dunkel
 Paul Henckels
 Helene Urfus
 Maschka Graben

Dienerschaft. Jungen.
 russischen Grenze, in den folgenden Akten
 Fabrikstadt.

Nach dem 1. und 3.

Pausen fällt der Hauptvorhang.

I. Rang Proszeniumloge
I. Rang Untere Proszeniumloge
I. Rang Mittelloge
I. Rang Seitenloge
Parkettlogen
Parkett 1.—4. Reihe
Parkett 5.—9. Reihe

Preise:
10.—15. Reihe Mark 3,—
Balkon " 2,—
2.—6. Reihe " 1,50
7.—9. Reihe " 1,—
10.—11. Reihe " 0,70
Stehplatz " 0,50

Beginn der Vorstellung 7 1/2 Uhr

Kassenöffnung 6 1/2 Uhr. Einlaß 7 Uhr.

Die Tageskasse (Eingang)
 Telephonische Billettbestellung
 Die vorausbestellten Billetts

2 Uhr geöffnet (Sonntag von 10—1 Uhr).
 der Tageskasse (Telephon No. 5001) erfolgen.
 1 Uhr mittags an der Kasse erhoben werden,
 für alle Plätze beginnt am Vormittag des der Vorstellung vorhergehenden Tages an der Tageskasse.
 sowie bei der Kunst- und Buchhandlung Müllern & Lehneking, hier, Blumenstraße 3 (Telephon No. 605).

Spielplan: Mittwoch, 20. März, abends 7 1/2 Uhr: „Leidenschaft“ von Herbert Eulenberg.
 Donnerstag, 21. März, abends 8 Uhr: „Gesellschaftsabend für die Genossenschaft Deutscher Bühnen-Angehöriger.“
 Freitag, 22. März, abends 7 1/2 Uhr: „Der heimliche König“ von Ludwig Fulda.

Samstag, 23. März (Abonnement B), abends 7 1/2 Uhr:
Hedda Gabler
 Schauspiel in vier Akten von Henrik Ibsen.